

# Vergleich Schuldenschnitt - Finanzielle Repression

	<b>Schuldenschnitt</b>	<b>Finanzielle Repression</b>
<b>Wesen</b>	Gläubiger muss auf Teil des Guthabens verzichten. Auch Nominalwert wird reduziert.	Gläubiger muss auf einen Teil des (realen) Guthabens verzichten, weil Inflation > Zinsen, d.h., es bestehen negative Realzinsen. Nominalwert des Guthabens bleibt bestehen (1 \$ bleibt 1 \$).
<b>Gemeinsamkeit</b>	Für Schuldner wird die Schuldenlast geringer.	
<b>Unterschiede</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auch Nominalguthaben sinkt.</li> <li>• Einmalige, offensichtliche Massnahme, was eine Schockwirkung mit Protestpotential zur Folge haben kann.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nominalguthaben bleibt, Realguthaben sinkt.</li> <li>• Schleichende Entwicklung, was eine Geldillusion seitens der Gläubiger begünstigt ("people get confused between nominal and real numbers"<sup>1</sup>).</li> </ul>

<sup>1</sup> The Economist March 23rd 2013, S. 68: The financial-repression levy